Anlage 2

Für jede Erlaubnis / Bewilligung ist jeweils eine Anlage gesondert auszufüllen!

Angaben zur Berechnung der Wasserentnahmegebühr								
Angaben zur berechnung der	wasserentilainnegebuin		Zutreffendes bitte ankreuzen ⊠ oder ausfüllen					
I. Rechtsgrundlage								
Erlaubnis / Bewilligung / Zulassung des vorzeitigen Beginns erteilt von (Wasserbehörde, Datum, Geschäftszeichen):								
Ergänzungen / Nachträge, Änderungsbescheide:								
II. Entnommene Wasseri	menge im Kalenderjahr							
aus oberirdischen Gewässern	m³	aus dem Grundwasser	m³					
III. Ermittlung der Wassermenge								
Die Wassermenge wurde								
gemessen aufgrund Zulassung anderweitig festgestellt wie folgt ermittelt (bitte Art der Ermittlung (Bitte Art der Ermittlung unten angeben) unten angeben)								
Geeignete Nachweise nach § 23 Abs. 3 NWG: Art der Ermittlung:								
- Betriebstagebücher - Messprotokolle								
- Messprotokolle								
Die anderweitige Feststellung	wurde zugelassen durch (Behörde	e, Geschäftszeichen, Datun	n)					

IV. Angaben zur Ermäßigung der Wasserentnahmegebühr nach § 22 Abs. 2 NWG (Sonstige Zwecke)

1.	☐ Ein Antrag auf Ermäßigung wird hiermit erstmalig gestellt (bitte auf gesondertem Blatt begründen)					
2.	☐ Ein Antrag auf Ermäßigung wurde für das Veranlagungsjahr bei					
	(bitte zuständige Behörde angeben)					
	gestellt, aber noch nicht beschieden.					
3.	☐ Eine Ermäßigung wurde gewährt mit Bescheid vom					
	(bitte Datum, Behörde u. Geschäftszeichen angeben)					
	und zwar für Veranlagungsjahr					
4.1	☐ Ein Antrag auf Ermäßigung wird erneut gestellt.					
4.2	1.2 Haben sich Änderungen ergeben, die Auswirkungen auf die Gewährung der Ermäßigung haben können?					
	☐ nein ☐ ja (Änderungen bitte auf gesondertem Blatt darlegen)					
4.3	Wurden in einem Stufenplan vorgesehene weitere Maßnahmen zur Wassereinsparung getroffen?					
	☐ nein (bitte ggf. auf gesondertem Blatt begründen) ☐ ja (getroffene Maßnahmen und daraus resultierende					
	Ersparnisse gegenüber dem Vorjahr bitte auf gesondertem Blatt					
	darlegen)					
V. Angaben zur Ermäßigung der Wasserentnahmegebühr nach § 22 Abs. 3 NWG (Kühlung)						
	gaben zur Ermaßigung der Wasserentnanmegebunr nach § 22 Abs. 3 NWG (Kunlung)					
1.	Gaben zur Ermaisigung der wasserentnanmegebunr nach § 22 Abs. 3 NWG (Kuniung) ☐ Ein Antrag auf Ermäßigung nach					
	☐ Ein Antrag auf Ermäßigung nach					
	☐ Ein Antrag auf Ermäßigung nach ☐ § 22 Abs. 3 Nr. 1 NWG und/oder ☐ § 22 Abs. 3 Nr. 2 NWG					
1.	☐ Ein Antrag auf Ermäßigung nach ☐ § 22 Abs. 3 Nr. 1 NWG und/oder ☐ § 22 Abs. 3 Nr. 2 NWG wird hiermit erstmalig gestellt (bitte auf gesondertem Blatt begründen)					
1.	☐ Ein Antrag auf Ermäßigung nach ☐ § 22 Abs. 3 Nr. 1 NWG und/oder ☐ § 22 Abs. 3 Nr. 2 NWG wird hiermit erstmalig gestellt (bitte auf gesondertem Blatt begründen) ☐ Ein Antrag auf Ermäßigung nach					
1.	☐ Ein Antrag auf Ermäßigung nach ☐ § 22 Abs. 3 Nr. 1 NWG und/oder ☐ § 22 Abs. 3 Nr. 2 NWG wird hiermit erstmalig gestellt (bitte auf gesondertem Blatt begründen) ☐ Ein Antrag auf Ermäßigung nach					
2.	□ Ein Antrag auf Ermäßigung nach □ § 22 Abs. 3 Nr. 1 NWG und/oder □ § 22 Abs. 3 Nr. 2 NWG wird hiermit erstmalig gestellt (bitte auf gesondertem Blatt begründen) □ Ein Antrag auf Ermäßigung nach □ § 22 Abs. 3 Nr. 1 NWG und/oder □ § 22 Abs. 3 Nr. 2 NWG wurde für das Veranlagungsjahr bei (bitte zuständige Behörde angeben) gestellt, aber noch nicht beschieden.					
1.	□ Ein Antrag auf Ermäßigung nach □ § 22 Abs. 3 Nr. 1 NWG und/oder □ § 22 Abs. 3 Nr. 2 NWG wird hiermit erstmalig gestellt (bitte auf gesondertem Blatt begründen) □ Ein Antrag auf Ermäßigung nach □ § 22 Abs. 3 Nr. 1 NWG und/oder □ § 22 Abs. 3 Nr. 2 NWG wurde für das Veranlagungsjahr bei (bitte zuständige Behörde angeben) gestellt, aber noch nicht beschieden. □ Eine Ermäßigung nach					
2.	□ Ein Antrag auf Ermäßigung nach □ § 22 Abs. 3 Nr. 1 NWG und/oder □ § 22 Abs. 3 Nr. 2 NWG wird hiermit erstmalig gestellt (bitte auf gesondertem Blatt begründen) □ Ein Antrag auf Ermäßigung nach □ § 22 Abs. 3 Nr. 1 NWG und/oder □ § 22 Abs. 3 Nr. 2 NWG wurde für das Veranlagungsjahr bei (bitte zuständige Behörde angeben) gestellt, aber noch nicht beschieden.					
1. 2. 3.	□ Ein Antrag auf Ermäßigung nach □ § 22 Abs. 3 Nr. 1 NWG und/oder □ § 22 Abs. 3 Nr. 2 NWG wird hiermit erstmalig gestellt (bitte auf gesondertem Blatt begründen) □ Ein Antrag auf Ermäßigung nach □ § 22 Abs. 3 Nr. 1 NWG und/oder □ § 22 Abs. 3 Nr. 2 NWG wurde für das Veranlagungsjahr bei (bitte zuständige Behörde angeben) gestellt, aber noch nicht beschieden. □ Eine Ermäßigung nach					
1. 2. 3.	□ Ein Antrag auf Ermäßigung nach § 22 Abs. 3 Nr. 1 NWG und/oder § 22 Abs. 3 Nr. 2 NWG wird hiermit erstmalig gestellt (bitte auf gesondertem Blatt begründen) Ein Antrag auf Ermäßigung nach § 22 Abs. 3 Nr. 1 NWG und/oder § 22 Abs. 3 Nr. 2 NWG wurde für das Veranlagungsjahr bei (bitte zuständige Behörde angeben) gestellt, aber noch nicht beschieden. Eine Ermäßigung nach § 22 Abs. 3 Nr. 1 NWG und/oder § 22 Abs. 3 Nr. 2 NWG wurde gewährt mit Bescheid vom					
1. 2. 3.	□ Ein Antrag auf Ermäßigung nach □ § 22 Abs. 3 Nr. 1 NWG und/oder □ § 22 Abs. 3 Nr. 2 NWG wird hiermit erstmalig gestellt (bitte auf gesondertem Blatt begründen) □ Ein Antrag auf Ermäßigung nach □ § 22 Abs. 3 Nr. 1 NWG und/oder □ § 22 Abs. 3 Nr. 2 NWG wurde für das Veranlagungsjahr bei (bitte zuständige Behörde angeben) gestellt, aber noch nicht beschieden. □ Eine Ermäßigung nach □ § 22 Abs. 3 Nr. 1 NWG und/oder □ § 22 Abs. 3 Nr. 2 NWG wurde gewährt mit Bescheid vom Datum, Behörde u. Geschäftszeichen angeben)					
1. 2. 3.	□ Ein Antrag auf Ermäßigung nach □ § 22 Abs. 3 Nr. 1 NWG und/oder □ § 22 Abs. 3 Nr. 2 NWG wird hiermit erstmalig gestellt (bitte auf gesondertem Blatt begründen) □ Ein Antrag auf Ermäßigung nach □ § 22 Abs. 3 Nr. 1 NWG und/oder □ § 22 Abs. 3 Nr. 2 NWG wurde für das Veranlagungsjahr bei (bitte zuständige Behörde angeben) gestellt, aber noch nicht beschieden. □ Eine Ermäßigung nach □ § 22 Abs. 3 Nr. 1 NWG und/oder □ § 22 Abs. 3 Nr. 2 NWG wurde gewährt mit Bescheid vom Datum, Behörde u. Geschäftszeichen angeben) und zwar für Veranlagungsjahr					
1. 2. 3.	□ Ein Antrag auf Ermäßigung nach □ § 22 Abs. 3 Nr. 1 NWG und/oder □ § 22 Abs. 3 Nr. 2 NWG wird hiermit erstmalig gestellt (bitte auf gesondertem Blatt begründen) □ Ein Antrag auf Ermäßigung nach □ § 22 Abs. 3 Nr. 1 NWG und/oder □ § 22 Abs. 3 Nr. 2 NWG wurde für das Veranlagungsjahr bei (bitte zuständige Behörde angeben) gestellt, aber noch nicht beschieden. □ Eine Ermäßigung nach □ § 22 Abs. 3 Nr. 1 NWG und/oder □ § 22 Abs. 3 Nr. 2 NWG wurde gewährt mit Bescheid vom Datum, Behörde u. Geschäftszeichen angeben) und zwar für Veranlagungsjahr □ Ein Antrag auf Ermäßigung nach					
1. 2. 3. (bitte	□ Ein Antrag auf Ermäßigung nach □ § 22 Abs. 3 Nr. 1 NWG und/oder □ § 22 Abs. 3 Nr. 2 NWG wird hiermit erstmalig gestellt (bitte auf gesondertem Blatt begründen) □ Ein Antrag auf Ermäßigung nach □ § 22 Abs. 3 Nr. 1 NWG und/oder □ § 22 Abs. 3 Nr. 2 NWG wurde für das Veranlagungsjahr bei (bitte zuständige Behörde angeben) gestellt, aber noch nicht beschieden. □ Eine Ermäßigung nach □ § 22 Abs. 3 Nr. 1 NWG und/oder □ § 22 Abs. 3 Nr. 2 NWG wurde gewährt mit Bescheid vom Datum, Behörde u. Geschäftszeichen angeben) und zwar für Veranlagungsjahr □ Ein Antrag auf Ermäßigung nach □ § 22 Abs. 3 Nr. 1 NWG und/oder □ § 22 Abs. 3 Nr. 2 NWG wird erneut gestellt.					

VI. Aufteilung der Entnahme gemäß Abschnitt II dieser Anlage nach Verwendungszwecken

	Menge in m ³	Gemessen	
	ivielige iii iii	Ja	nein
A. Öffentliche Wasserversorgung			
B. Aus oberirdischen Gewässern			
zur Kühlung (ohne Ermäßigung gemäß § 22 Abs. 3 NWG)			
zur Kühlung (mit Ermäßigung gemäß § 22 Abs. 3 NWG)			
zur Beregnung und Berieselung zu landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen oder erwerbsgärtnerischen Zwecken sowie zur Nasslagerung von Stammholz außerhalb der Forstwirtschaft			
zu sonstigen Zwecken (ohne Ermäßigung gemäß § 22 Abs. 2 NWG)			
zu sonstigen Zwecken (mit Ermäßigung gemäß § 22 Abs. 2 NWG)			
Gewerbe - zur Kühlung (ohne Ermäßigung gemäß § 22 Abs. 4 NWG)			
Gewerbe - zur Kühlung (mit Ermäßigung gemäß § 22 Abs. 4 NWG)			
Gewerbe - zu sonstigen Zwecken (ohne Ermäßigung gemäß § 22 Abs. 4 NWG)			
Gewerbe - zu sonstigen Zwecken (mit Ermäßigung gemäß § 22 Abs. 4 NWG)			
C. Aus dem Grundwasser			
zur Wasserhaltung			
zur Kühlung (ohne Ermäßigung gemäß § 22 Abs. 3 NWG)			
zur Kühlung (mit Ermäßigung gemäß § 22 Abs. 3 NWG)			
zur Beregnung und Berieselung zu landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen oder erwerbsgärtnerischen Zwecken sowie zur Nasslagerung von Stammholz außerhalb der Forstwirtschaft			
zur Fischhaltung			
zu sonstigen Zwecken (ohne Ermäßigung gemäß § 22 Abs. 2 NWG)			
zu sonstigen Zwecken (mit Ermäßigung gemäß § 22 Abs. 2 NWG)			
Gewerbe - zur Kühlung (ohne Ermäßigung gemäß § 22 Abs. 4 NWG)			
Gewerbe - zur Kühlung (mit Ermäßigung gemäß § 22 Abs. 4 NWG)			
Gewerbe - zu sonstigen Zwecken (ohne Ermäßigung gemäß § 22 Abs. 4 NWG)			
Gewerbe - zu sonstigen Zwecken (mit Ermäßigung gemäß § 22 Abs. 4 NWG)			
Gewerbe - zur Wasserhaltung			